Kapitel 3

Johannes der Täufer und sein Dienst

Mt 3:1 In jenen [d] Tagen aber kommt **Johannes der Täufer** *und* verkündet in der Wildnis [d] Judäas *und* sagt:	Lk 1.13-17,76; 3.1,2; Mt 11.11; 21.25-27,32; Joh 1.6-8	ἐν δὲ ταῖς ἡμέραις ἐκείναις παραγίνεται ἰωάννης ὁ βαπτιστὴς κηρύσσων ἐν τῇ ἐρήμῳ τῆς ἰουδέας
Mt 3:2 **Denkt mit**, denn die **Regentschaft der Himmel** ist genaht.	Mt 4.17; 10.7; Kol 1.13	* λέγων μετανοεῖτε ἤγγικεν γὰρ ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν |* C - καὶ
Mt 3:3 Denn dieser ist der, *von welchem* durch den Propheten Jesaia geredet wurde, *der* sagt: Stimme *eines* laut Rufenden in der Wildnis: ***Mach*t bereit den Weg *des* Herrn, macht gerade seine [d] Straßen.**	Jes 40.3-6; Mal 3.1 Mk 1.3; Joh 1.23	οὗτος γάρ ἐστιν ὁ ῥηθεὶς διὰ ἠσαΐου τοῦ προφήτου λέγοντος φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ ἑτοιμάσατε τὴν ὁδὸν κυρίου εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους αὐτοῦ
Mt 3:4 Er aber, [d] **Johannes**, hatte sein [d] Gewand von Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine [d] Hüfte. Seine [d] Nahrung aber war Heuschrecken und wilder Honig.	Mt 11.8,18; Mk 1.6; Lk 1.17	αὐτὸς δὲ ὁ ἰωάννης εἶχεν τὸ ἔνδυμα αὐτοῦ ἀπὸ τριχῶν καμήλου καὶ ζώνην δερματίνην περὶ τὴν ὀσφὺν αὐτοῦ ἡ δὲ τροφὴ ἦν αὐτοῦ ἀκρίδες καὶ μέλι ἄγριον
Mt 3:5 Dann ging zu ihm hinaus Jerusalem und all das Judäa und all die Umgegend des Jordan,	Mt 11.7-12; Mk 1.5; Lk 3.7; Joh 3.23	τότε ἐξεπορεύετο πρὸς αὐτὸν ἱεροσόλυμα καὶ πᾶσα ἡ ἰουδαία καὶ πᾶσα ἡ περίχωρος τοῦ ἰορδάνου
Mt 3:6 und sie wurden von ihm im [d] Jordan-Fluss **getauft**, bekennend ihre [d] Verfehlungen.	Mt 3.11-16; Mk 1.5,8,9; Joh 1.25-28,31-33; 2.23-25; 1Jo 1.9	καὶ ἐβαπτίζοντο ἐν τῷ ἰορδάνῃ ποταμῷ ὑπ᾽ αὐτοῦ ἐξομολογούμενοι τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν

Johannes *(hier, der Täufer)* – hebr. JOChaNa´N. übersetzt: JHWHs Gnade (NK); grie. Form von Jochanan = Jehova ist gnädig gewesen; der Herr ist gnädig, gütig, huldreich, hold; dem Gott gnädig ist (NdB).

Johannes der Täufer:

Mt 11.11 (KK)	– "Amen, ich sage euch, [i]unter *den von* Frauen Geborenen ist kein Größerer erweckt worden *als* Johannes der Täufer; der Kleinere aber in der Regentschaft der Himmel ist größer *als* er."
Lk 1.15	– Johannes war von Mutterleib an mit heiligem Geist erfüllt.
Mt 21.26	– Man hielt Johannes für einen Propheten.
Joh 5.35	– Jesus sagt von Johannes dem Täufer: "Jener war die brennende und scheinende [d] Leuchte."
Joh 1.7,29,32-34; 5.33	– Johannes hat betreffs des Lichtes bezeugt, und hat Jesus als Lamm, Sohn Gottes und Retter des Kosmos bezeichnet.
2Petr 1.19	– Das prophetische Wort des Johannes war wie eine Leuchte als er den Licht-Wort-Gott bezeugte.
Mk 6.20	– Auch Herodes hörte ihn gerne.

Mitdenken – μετάνοια (*metanoia*) – 22x Subst., davon 9x Paulos* u. 1x Petros; Apg 20.21; 26.20; Röm 2.4; 2Kor 7.9,10; 2Tim 2.25; Hebr 6.1,6; 12.17; 2Petr 3.9 *[plus 3x verb. μετανοέω (*metanoeŏ*) Apg 17.30; 26.20; 2Kor 12.21] – Sinnesänderung, der Gedanke an den Schmerz über die Sünde tritt zurück hinter dem Gedanken an die Erneuerung des Sinnes und des Lebens (Sch); Umsinnung (KNT); Buße (ELB).

Regentschaft der Himmel – Siehe dazu im Anhang auf Seite 380 das Thema: "Regentschaft Gottes, der Himmel, des Vaters, des Christus."

***Mach*t bereit den Weg *des* Herrn, macht gerade seine [d] Straßen:**

Joh 1.23	– Johannes erklärt, dass er den Weg des Herrn bereiten soll.
Jes 40.3-5; Mk 1.2,3	– Er zitiert dabei aus dem Propheten Jesaja.
Mt 11.13;	– Niemand vorher war irdischer Wegbereiter des Herrn aller Herrn. Johannes schloss, heilsgeschichtlich denkend, den Alten Bund ab und eröffnete als Wegbereiter den Neuen Bund, indem er den Messias ankündigte.
Lk 1.76	– Zacharias, der Vater des Johannes, prophezeite: "Und du aber, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten gerufen werden, denn du wirst angesichts des Herrn vorhergehen, seine Wege zu bereiten, …"
Mt 13.13	– Offensichtlich war der verstockte Teil Israels (Röm 11.25) dazu nicht bereit, denn Jesus hat ihr Verständnis verschlossen.

Taufe / taufen – βαπτισμός (*babtismos*) (Mk 7.4); βάπτισμα (*baptisma*) (Mt 3.7) – Untertauchung oder Übergießung; βαπτίζω (*baptizŏ*) (Mt 3.11) taufen; βάπτω (*baptŏ*) (Lk 16.24) tauchen (ULB). Ein- untertauchen (Joh 13.26; EH 19.13) (Kit).
Siehe auch im Anhang auf Seite 382.

Mt 3:7 *Als* er aber viele der **Pharisäer** und **Sadduzäer** wahrnahm, *die* zu	Mt 12.34; 23.33; Lk 3.7-9;	ἰδὼν δὲ πολλοὺς τῶν φαρισαίων καὶ σαδδουκαίων ἐρχομένους ἐπὶ τὸ βάπτισμα αὐτοῦ εἶπεν αὐτοῖς

seiner [d] **Taufe** kamen, sagte er *zu* ihnen: **Brut *der* Ottern**! Wer zeigte euch, ***weg* von dem im Kommen begriffenen Zorn** *zu* fliehen?	Joh 8.44; Röm 1.18; 2Thes 1.9,10; EH 6.17	γεννήματα ἐχιδνῶν τίς ὑπέδειξεν ὑμῖν φυγεῖν ἀπὸ τῆς μελλούσης ὀργῆς
Mt 3:8 Macht nun des **Mitdenkens** würdige Frucht,	Lk 3.8; Röm 2.4-7	ποιήσατε οὖν καρπὸν ἄξιον τῆς μετανοίας
Mt 3:9 und nicht *soll*tet ihr [i]bei euch selbst *zu* sagen meinen: **Wir haben den Abraham *als* Vater**. Denn ich sage euch, dass [d] Gott dem Abraham aus diesen [d] Steinen Kinder *zu* erwecken vermag.	Joh 8.33,39; Röm 9.7,8; Lk 3.8; 19.40	καὶ μὴ δόξητε λέγειν ἐν ἑαυτοῖς πατέρα ἔχομεν τὸν ἀβραάμ λέγω γὰρ ὑμῖν ὅτι δύναται ὁ θεὸς ἐκ τῶν λίθων τούτων ἐγεῖραι τέκνα τῷ ἀβραάμ
Mt 3:10 Schon ist aber die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt. Jeder Baum nun, *der* nicht ideale Frucht bringt, wird *her*ausgehauen und hinein in Feuer geworfen.	Mt 7.19; Lk 3.9; 23.31; Joh 15.2,6	ἤδη δὲ ἡ ἀξίνη πρὸς τὴν ῥίζαν τῶν δένδρων κεῖται πᾶν οὖν δένδρον μὴ ποιοῦν καρπὸν καλὸν ἐκκόπτεται καὶ εἰς πῦρ βάλλεται
Mt 3:11 **Ich taufe euch in Wasser**, hinein in Mitdenken. Der hinter mir Kommende aber ist stärker *als* ich. [w]**Dessen bin ich nicht tauglich, die Sandalen an*zu*fassen**. **Er wird euch in Heiligem Geist und Feuer taufen.**	Mk 1.8; Lk 3.3,16; Joh 1.15, 26, 27,33; Apg 1.5; 11.16; 19.4	ἐγὼ μὲν *γὰρ ὑμᾶς βαπτίζω ἐν ὕδατι εἰς μετάνοιαν ὁ δὲ ὀπίσω μου ἐρχόμενος ἰσχυρότερός μού ἐστιν οὗ οὐκ εἰμὶ ἱκανὸς τὰ ὑποδήματα βαστάσαι αὐτὸς ὑμᾶς βαπτίσει ἐν πνεύματι ἁγίῳ καὶ πυρί |* fehlt in BC
Mt 3:12 [w]Dessen [d] Worfschaufel *ist* in seiner [d] Hand, und er wird seine [d] Tenne *durch und* durch reinigen, und wird sein [d] Getreide hinein in den Vorratsraum sammeln, aber die Spreu wird er *nieder*brennen *in* **unlöschlichem Feuer**.	Mt 13.41,49; Mk 9.43-48; Lk 3.17	οὗ τὸ πτύον ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ καὶ διακαθαριεῖ τὴν ἅλωνα αὐτοῦ καὶ συνάξει τὸν σῖτον αὐτοῦ εἰς τὴν ἀποθήκην τὸ δὲ ἄχυρον κατακαύσει πυρὶ ἀσβέστῳ

<u>*Anmerkung*</u>: Merkmale der **Pharisäer** = jüdische Gesetzlichkeit; Merkmale der **Sadduzäer** = Materialisten, sie leugneten die Auferstehung; Merkmale der Herodianer = sie waren Politiker.

Brut *der* Ottern – (wörtlich: Geworden *von* Ottern):

Joh 8.44,59 – Jesus sagte zu den Juden, die Ihn steinigen wollten: "Ihr, ihr seid aus dem Vater, dem Diabolos …"

***weg* von dem im Kommen begriffenen Zorn:**

Röm 1.18 – "Denn enthüllt wird Zorn Gottes vom Himmel *her* auf alle Verunehrung *Gottes* und Ungerechtigkeit *der* Menschen, derer, *die* die Wahrheit in Ungerechtigkeit niederhalten."
Hier – "enthüllt wird" (*ind.pr.pass*) – hier steht kein "*fut.*", deshalb auch Zorn ohne Artikel. Es ist ein ständiger Vorgang und nicht der Zorn (Tag des Herrn) der in der Zukunft liegt. (Vgl. Röm 9.22; 1Thes 2.16)

Röm 2.5 – Später spricht Paulus dann von dem zukünftigen "Tag des Zorns". (Vgl. Röm 5.9; 1Thes 1.10).

Jes 26.9b,10 – Dieser Zorn ist eine Form der Zurechtbringung (des Gerichtes) Gottes und damit Teil seiner Gnade.

Mitdenken – siehe bei Mt 3.2.

Wir haben den Abraham *als* Vater:

Hier, Mt 3.8,9; Lk 3.8; Joh 8.39,40 – Johannes der Täufer verkündete die Taufe des Mitdenkens, denn die Juden meinten, es genüge, sich auf die Verdienste Abrahams zu stützen, ohne eigenen Glauben. (Vgl. Röm 4.11,12; 9.7,8; Gal 3.7,29).

Ich taufe euch in Wasser:

Hier Mt 3.11 – Wie das Wort schon sagt, wurde der zu Taufende untergetaucht. Die traditionelle Taufzeremonie ist unbiblisch.

Taufe / taufen – siehe bei Mt 3.6, sowie im Anhang auf Seite 382.

Sandale – ὑπόδημα (*hupodäma*) – das Untergebundene; eine Ledersohle die mit Bändern unter die Fußsohlen gebunden wurde (ST).

Dessen bin ich nicht tauglich, die Sandalen an*zu*fassen:

Mt 3.14 – Auch in dem Taufdialog kommt die empfundene Unwürdigkeit des Johannes zum Ausdruck: "… Johannes aber verwehrte es ihm, sagend: Ich habe Bedarf von dir getauft zu werden, und du kommst zu mir?"

Er wird euch in Heiligem Geist und Feuer taufen:

Joh 1.33 – "Und ich hatte ihn nicht wahrgenommen; aber der, *der* mich gesandt hat mit Wasser *zu* taufen, jener sagte mir: Auf welchen du immer den Geist herabsteigend und auf ihm bleibend siehst[kj], dieser ist es, der in Heiligem Geist tauft."

Apg 2.2-4 – Dies erfüllte sich "am Tag des Pfingstfestes".

Apg 2.16-21 – "… dies ist, was durch den Propheten Joel geredet worden ist. …"

Apg 2.32,33	– Der erhöhte Jesus “goss dieses aus, was ihr erblickt und hört.“
Apg 2.38	– Die Ausgießung des Geistes zu Pfingsten ist zu unterscheiden von dem Empfang des Heiligen Geistes nach Pfingsten.
Joh 17.23; Kol 3.3	– Eine Folge des Empfangens des Geistes Gottes nach Pfingsten, ist die Wesenseinheit des Leibes des Christus in Haupt und Gliedern.

unlöschliches Feuer:

Mk 9.43; Mt 18.8	– Das Feuer ist unlöschlich – ἄσβεστος (*asbestos*) – solange noch etwas in ihm ist. Außerdem ist es "änonisch", d.h. zeitbegrenzt.

Die Taufe Jesu und das Zeugnis des Vaters

Mt 3:13 Dann kommt [d] **Jesus** von [d] Galiläa an den Jordan zu [d] **Johannes**, dass *er* von ihm **getauft** werde.	Mk 1.9; Lk 3.21	τότε παραγίνεται ὁ ἰησοῦς ἀπὸ τῆς γαλιλαίας ἐπὶ τὸν ἰορδάνην πρὸς τὸν ἰωάννην τοῦ βαπτισθῆναι ὑπ’ αὐτοῦ
Mt 3:14 [d] **Johannes** aber verwehrte *es* ihm, sagend: Ich habe Bedarf von dir **getauft** *zu* werden, und du kommst zu mir?	Apg 1.5-8	ὁ δὲ ἰωάννης διεκώλυεν αὐτὸν λέγων ἐγὼ χρείαν ἔχω ὑπὸ σοῦ βαπτισθῆναι καὶ σὺ ἔρχη πρὸς μέ
Mt 3:15 [d] **Jesus** aber antwortete und sagte zu ihm: Lass *es* jetzt *zu*, denn also ist *es* uns geziemend, alle **Gerechtigkeit vollständig *zu erfüll*en**. Dann lässt er *es* ihm *zu*.	Ps 40.7,8; Joh 4.34; 13.7-9	ἀποκριθεὶς δὲ ὁ ἰησοῦς εἶπεν πρὸς αὐτόν ἄφες ἄρτι οὕτως γὰρ πρέπον ἐστὶν ἡμῖν πληρῶσαι πᾶσαν δικαιοσύνην τότε ἀφίησιν αὐτόν
Mt 3:16 *Als* aber [d] **Jesus getauft** *war*, stieg er alsbald von dem Wasser herauf, und nimm wahr! Die Himmel wurden ihm geöffnet, und er nahm den Geist Gottes wahr, herabsteigend wie *eine* Taube und auf ihn kommen.	Mk 1.10; Lk 3.21,22	βαπτισθεὶς δὲ ὁ ἰησοῦς εὐθὺς ἀνέβη ἀπὸ τοῦ ὕδατος καὶ ἰδοὺ ἀνεῴχθησαν αὐτῷ οἱ οὐρανοί καὶ εἶδεν πνεῦμα θεοῦ καταβαῖνον ὡσεὶ περιστερὰν * ἐρχόμενον ἐπ’ αὐτόν |* ℵ°C - καὶ
Mt 3:17 Und nimm wahr! ***Eine* Stimme aus den Himmeln** sagte: Dieser ist mein [d] Sohn, der Geliebte, [i]an welchem ich Wohlgefallen *habe*.	Ps 2.7; Jes 42.1; Mt 17.5; Mk 1.11; 9.7; Lk 9.35; 2Petr 1.17,18	καὶ ἰδοὺ φωνὴ ἐκ τῶν οὐρανῶν λέγουσα οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου ὁ ἀγαπητός ἐν ᾧ εὐδόκησα

Jesus – JHWH-Retter – siehe bei Mt 1.21.

Johannes – siehe bei Mt 3.1.

Taufe / taufen – siehe bei Mt 3.6, sowie im Anhang auf Seite 382.

Gerechtigkeit vollständig *zu erfüll*en:

Joh 4.34	– "Jesus sagt zu ihnen: Meine Speise ist, dass ich den Willen dessen tue, der mich sandte, und sein [d] Werk vollende."
Hier Mt 3.15	– Jesus hat alle Gerechtigkeit vollständig erfüllt.
1Kor 1.30	– Er wurde uns zur Gerechtigkeit gemacht.

***Eine* Stimme aus den Himmeln:**

Die Stimme des Vaters

Auf welchen du immer den Geist herabsteigend und auf ihm bleibend siehst[kj], dieser ist es, der in Heiligem Geist tauft. (Joh 1.33)

Joh 1.33	– Johannes der Täufer gehört offensichtlich zu den wenigen, die die Stimme Gottes gehört haben. In Joh 1.33 eine Information von Gott.
Mt 3.17; Mk 1.11; Lk 3.22	– Danach, bei der Taufe Jesu, hat Johannes der Täufer sie nochmals gehört.
Mt 17.1,5; 2Petr 1.17; Mk 9.7; Lk 9.35	– Auf dem Berg der "Umgestaltung" waren es Petros, Johannes und Jakobus, die die Stimme des Vaters hörten.
Mt 16.16,17	– Jesus bestätigt, dass Petros eine Information vom Seinem Vater im Himmel hatte.
Joh 12.28-30	– Der Vater beantwortet ein Gebet Jesu, und die Stimme klang für die Volksmenge wie ein Donner.

* * * * * * *